

Stadtelternbeirat Marburg



Vorsitzender: Bernd Mönnich * Am Wittelsberg 3 * 35041 Marburg
☎ 06421-931357
Stellvertr. Vorsitzende * Gabriele Leder * Bahnhofstr. 27 * 35037 Marburg
☎ 06421-64377
Mailanschrift Stadtelternbeirat * ✉ steb-marburg@web.de

Oberhessische Presse
Marburger Neue Zeitung
Marburger Schulzeitung
Mitglieder des Stadtelternbeirates
Kreiselternbeirat Marburg-Biedenkopf
Landeselternbeirat
Marburger Schulen
Staatliches Schulamt
Städtisches Schulamt
Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung

Marburg, 04.06.2010

Presseerklärung zum Bildungsstreik

Als Vertreter aller Marburger Schuleltern repräsentiert der gewählte Vorstand des Stadtelternbeirates (StEB) eine große und sehr gemischte Anzahl von Eltern mit höchst unterschiedlichen Auffassungen und Wünschen bzgl. der Bildungslandschaft in Marburg, die alle für ihre Kinder nur „das Beste“ wollen. Was das im Einzelnen sein kann, möchte der Vorstand in Zusammenarbeit mit Eltern, den Marburger Schulen und den politischen Gremien jetzt und künftig immer wieder neu diskutieren und erarbeiten.

Bzgl. der Situation an den G8-Schulen vertritt der Vorstand aber jetzt schon eine breite Meinung in der Elternschaft, wenn er betont, dass G8 so nicht fortgesetzt werden darf, sondern Lösungen gefunden und neue Wege eingeschlagen werden müssen, um die akuten Belastungen für die Kinder und ihre Familien einzudämmen und in Grenzen zu halten.

Desweiteren sind die Marburger Eltern sich mit dem Vorstand einig, dass zu wenig Geld in Bildung investiert wurde und wird. Die bevorstehenden Kürzungen des hessischen Bildungsetats sind nicht hinnehmbar! Die Klassen sind zu groß, es besteht ein großer Bedarf nach mehr Differenzierung, nach mehr Förderstunden. Lehrpläne müssen entschlackt werden, in Stundenplänen muss ausreichend Zeit zum Vertiefen und Wiederholen des Stoffs gewährleistet sein. Viele Eltern akzeptieren die geplanten Bildungsstandards, es muss jedoch genug Raum bleiben für individuelle Inhalte. Die sei-

tens des Kultusministeriums abgelehnte finanzielle Förderung der Leseambulanzen ist ein Schritt in die falsche Richtung und inakzeptabel!

Im Interesse vieler Eltern liegt ein weiterer Ausbau von Ganztagschulen. Daher sollte in jeder Schulform mindestens eine Ganztagschule in gebundener Form als Option zur Verfügung stehen.

Viele Eltern wünschen sich für ihre Kinder längeres gemeinsames Lernen. Die Wahl einer Schule nach der 4. Klasse ist oft schwierig und verlagert Leistungsdruck zunehmend in die Grundschulen. Namhafte Bildungsexperten halten die frühe Selektion für falsch, überall in Europa lernen die Kinder länger gemeinsam. Der Vorstand schließt sich dieser Meinung an.

Der Vorstand des StEB unterstützt die Marburger Studierenden in ihren vielfältigen Aktivitäten zum Bildungsstreik. Er hält es für gut und richtig, wenn junge betroffene Menschen sich informieren, politisches Engagement zeigen und ihre Meinungen auch nach außen tragen.

Daher appelliert der Vorstand auch an die Marburger Eltern und Schüler, sich an den aktuellen Bildungsprotesten zu beteiligen, sofern diese sich innerhalb des gesetzlichen Rahmens bewegen.

Im Namen des Vorstandes des Stadtelternbeirats

Bernd Mönnich

(Vorsitzender)

Kerstin Cramer

(Pressewartin)